

Rahmenleistungsbeschreibung

Einrichtungsart: Zeugenbetreuung im Amtsgericht Tiergarten und Landgericht Berlin

Angebotstyp: 1.2 Beratungsstelle

1 Personenkreis

Zielgruppe

Personen im Sinne der nachfolgenden Regelungen sind Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer, die als ZeugInnen in Strafverfahren gehört werden sollen. In erster Linie handelt es sich um unmittelbar Geschädigte (Opfer von Straftaten) und/oder deren Angehörige.

2 Ziel der Leistung

Ziel der Betreuung ist es, die Belastung für die o.g. Personengruppe insbesondere im Zusammenhang mit der zeugenschaftlichen Aussage in der Hauptverhandlung zu reduzieren.

- sekundäre Viktimisierung soll vermieden
- und eine Stabilisierung auch im Hinblick auf die bessere Erfüllung der ZeugInnenpflichten erreicht werden.

3 Art der Leistung

Die Opferhilfe Berlin e.V. bietet als einzige Institution in Berlin dieses Leistungsspektrum für die genannte Zielgruppe an.

Die Hilfe wird sowohl für einzelne als auch für Gruppen (z.B. Familien) in Anwendung der Methoden sozialer Arbeit erbracht in Form von:

- Information
- Beratung und Krisenintervention
- Begleitung/Betreuung
- Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

4 Inhalte der Leistung

Informationen über

- das angebotene Leistungsspektrum
- Rechte und Pflichten von ZeugInnen
- die Abläufe im Strafverfahren und den daran beteiligten Personen
- die Möglichkeit des Täter-Opfer-Ausgleichs
- Sicherstellen des Weges zum Gericht und von dort nach Hause

Beratung

- Stabilisierung
- Vermittlung zwischen den Prozessbeteiligten
- Information über weiterhelfende Einrichtungen und gegebenenfalls Vermittlung an diese, z.B. Beratungsstellen, TherapeutInnen, Polizei

Begleitung/Betreuung

- Das Zeugenzimmer ist ein geschützter Ort zur Überbrückung von Wartezeiten (Begegnung mit dem Angeklagten und/oder seinen Angehörigen kann vermieden werden)
- Krisenintervention

Wenn notwendig Begleitung

- zum Gerichtssaal oder Vermittlung an Wachtmeisterei
- während der Zeugenaussage vor Gericht
- Besichtigung des Gerichtssaals vor der Verhandlung

Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

- Gesprächsrunden mit der Senatsverwaltung für Justiz, Amts- und Landgericht Tiergarten, Staatsanwaltschaft
- Gespräche mit RichterInnen und StaatsanwältInnen über das Leistungsspektrum
- Informationsveranstaltungen für Soziale Institutionen (vorwiegend Opfer unterstützende Einrichtungen), ÄrztInnen, TherapeutInnen, RechtsanwältInnen und für PolizeibeamtInnen
- Moderation und Mitarbeit in der bundesweiten AG „Qualitätsstandards für die Professionelle Begleitung von (verletzten) ZeugenInnen in Strafverfahren“

5 Zeitliche Bestimmung

Die Öffnungszeiten der Zeugenbetreuung im Amtsgericht Tiergarten, Wilsnacker Str. 4, 10559 Berlin sind gleich bleibend:

Mo - Fr 8.30-13.00 Uhr

Bei längerem Betreuungsbedarf von ZeugInnen am Verhandlungstag kann dieser nur im Rahmen des zur Verfügung stehenden Stundenkontingents der MitarbeiterInnen der Zeugenbetreuung gewährleistet werden.

Beratungsgespräche können in Ausnahmefällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten geführt werden.

6 Verfahrensregelungen

Die ZeugInnen werden über das Angebot durch StaatsanwältInnen, RichterInnen, RechtsanwältInnen, Behörden, Beratungsstellen und das Internet informiert.

Beim telefonischen oder persönlichen Erstkontakt wird festgestellt, welche Maßnahmen (s. Punkt 4) erforderlich sind. In der Regel findet ein Informations-/Beratungsgespräch statt.

Die Beratung erfolgt vertraulich. Personenbezogene Daten werden nur anonym dokumentiert. Mit Zustimmung der ZeugInnen werden Kontakte zu anderen Prozessbeteiligten vermittelt.

Es erfolgt keine Rechtsberatung.

7 Voraussetzung zur Leistungserbringung

Zuwendung des Landes Berlin oder eines Beauftragten.
Mit dem Antrag auf eine Zuwendung ist ein Finanzierungsplan vorzulegen.
Die Rahmenleistungsbeschreibung liegt dem Antrag zugrunde.

8 Qualitätsstandards

8.1 Personelle Standards

Zur Erbringung der fachspezifisch persönlichen Hilfen im Sinne dieser Leistungsbeschreibung sind Dipl. SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen mit staatlicher Anerkennung und entsprechender Tätigkeit einzusetzen.

Der Träger der Einrichtung verfügt über eine detaillierte Auflistung der beschäftigten MitarbeiterInnen mit Angaben zur Berufsausbildung und dem Beschäftigungsumfang.

Zur Sicherung der Qualität der Angebote stellt die Einrichtung die Fortbildung der MitarbeiterInnen und den Zugang zu aktueller Fachliteratur im Rahmen des in der Zuwendung dafür vorgesehenen Kostenanteils sicher. Fortbildungen werden dokumentiert. Regelmäßige Super-/Intervision wird durchgeführt.

8.2 Sonstige Standards

Der Arbeitsort der Beratungskräfte befindet sich im Amtsgericht Tiergarten / Landgericht Berlin. Es stehen derzeit vier Räume zur Verfügung: Die Ausstattung erfolgt durch den Träger der Einrichtung.

Die Einrichtung präsentiert sich in schriftlicher Form mit ihrem Leistungsangebot mit dem Hinweis auf die Förderung durch das Land Berlin.

8.3 Dokumentationen

Die Einrichtung erstellt folgende Dokumentationen:

Statistikbogen

- anonymisiert per Vordruck

Halbjährliche und jährliche Dokumentation

Die Dokumentation der Leistungen erfolgt nach Maßgabe der Auflagen des Zuwendungsbescheides (halbjährliche und jährliche Auswertung).

Es erfolgt eine jährliche einrichtungsbezogene Dokumentation in Form eines Jahresberichtes. Dieser Bericht enthält statistische Angaben sowie Angaben zur Konzeptentwicklung und Qualitätssicherung der Zeugenbetreuung.

Berlin, 15.11.2011